

Einblicke in die internationale Spitzenhotellerie

Klasse 12 EGK zu Besuch am Dual-Brand-Standort Sheraton & Marriott Frankfurt Airport

Das dritte Ausbildungsjahr der angehenden Hotelfachleute erhielt die Möglichkeit, einen umfassenden Einblick in einen der größten Flughafenhotelstandorte Europas zu gewinnen. Besucht wurde das Sheraton Frankfurt Airport Hotel & Conference Center, das gemeinsam mit dem Frankfurt Airport Marriott Hotel als Dual-Brand-Standort zur Internationalen Marriott Gruppe gehört.



Ein besonderes Merkmal dieses Hotelkomplexes ist der direkte Zugang zum Terminal 1 des Frankfurter Flughafens über eine markante Glasbrücke. Mit insgesamt rund 1050 Zimmern sowie einem hochmodernen Konferenz- und Veranstaltungsbereich zählt das Hotel zu den bedeutendsten Adressen der Internationalen Business-, Messe- und Kongresshotellerie.

Während eines zweieinhalbstündigen Rundgangs erhielten die Auszubildenden vielfältige Einblicke in die Organisation und die Abläufe eines internationalen Großbetriebs. Geleitet wurde die Gruppe von einer angehenden Hotelfachfrau, ebenfalls im dritten Ausbildungsjahr, die die Lerngruppe mit großer Fachkompetenz und Engagement durch das Haus führte und zahlreiche Perspektiven auf Ausbildung und Arbeitsalltag eröffnete.

Der Rundgang begann im Backoffice-Bereich mit der Warenannahme, wo deutlich wurde, welche logistischen Dimensionen ein Flughafenhotel dieser Größe bewältigt. Neben kleineren Lieferfahrzeugen treffen hier auch große Lkw-Lieferungen mit umfangreichen Waren- und Lebensmittelmengen ein.

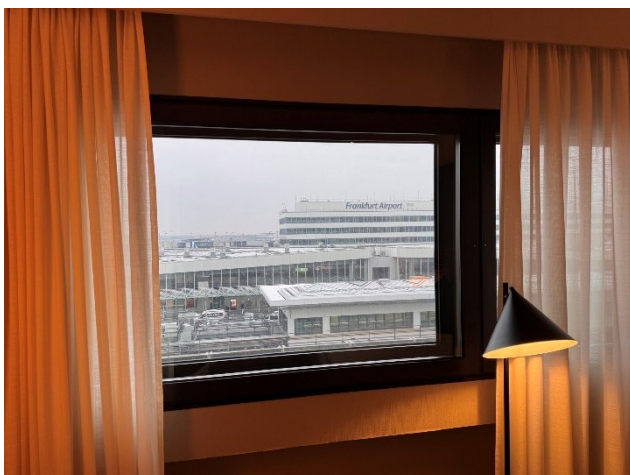
Im weiteren Verlauf wurden zahlreiche Abteilungen besichtigt, darunter die Küche mit ihren verschiedenen Posten, eine Hotelbar, die Reservierung und Telefonzentrale, das Personalbüro sowie die Buchhaltung, das Personalrestaurant „Sherry-Inn“ sowie der Konferenz- und Veranstaltungsbereich. Der Conference-Center Bereich bietet Platz für Veranstaltungen für bis zu 1200 Gäste und ermöglicht besondere Eventformate, bei denen sogar bis zu 3 Automobile in den Veranstaltungsräumen präsentiert werden können. Zudem dient der Standort den Airlines am Frankfurter Flughafen als wichtiger Partner bei sogenannten Layover-Situationen, wenn Passagiere aufgrund von Flugausfällen kurzfristig untergebracht werden müssen.



Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Verkaufsabteilung (Sales). Hier stellten sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie deren Aufgabenbereiche der Klasse vor, berichteten über besondere Wünsche und Anforderungen bei der Umsetzung von Großveranstaltungen und beantworteten ausführlich alle offen gebliebenen Fragen. Anhand konkreter Beispiele wurde deutlich, dass bereits Großgruppen bis zu 900 Personen über einen Zeitraum von zwei Wochen im Hotel untergebracht wurden. Solche Veranstaltungen erfordern eine umfangreiche, langfristige und bereichsübergreifende Planung, die häufig monatelang im Voraus beginnt.

Im gastronomischen Bereich erhielten die Schülerinnen und Schüler Einblicke in das Tagesrestaurant „The Eatery“, ein modernes internationales Café- und Diner Konzept mit integriertem Starbucks-Angebot. Mitarbeitende und Auszubildende, die dort eingesetzt werden, erhalten hierfür eine separate Starbucks-Schulung.

Die weiteren Schwerpunkte in der Ausbildung von Hotelfachleuten bilden der Empfangsbereich und das Housekeeping. Neben der Besichtigung unterschiedlicher Zimmertypen im Sheraton- und im Marriott Bereich konnten Gespräche mit der ersten und zweiten Hausdame geführt werden. Themen wie Organisation der Zimmerreinigung, Umgang mit Fundsachen, Qualitätssicherung und das Outsourcing der Zimmerreinigung wurden praxisnah erläutert.



Aufgrund der Größe des Hotels sind täglich bis zu 80 Mitarbeitende an der Zimmerreinigung beteiligt.

Darüber hinaus erhielten die Auszubildenden Einblicke in exklusive Bereiche, die sogenannten Executive Bereiche, mit jeweils unterschiedlichen Gästekonzepten beider Hotelmarken.

Der Standort verfügt zudem über 2 Rezeptionen; davon eine 24-Stunden-Rezeption.

Besonders eindrucksvoll war für die Schülerinnen und Schüler die internationale Zusammensetzung der Belegschaft. Mitarbeitende aus rund 40 verschiedenen Ländern arbeiten am Standort, wobei Englisch im Arbeitsalltag eine zentrale Rolle spielt.

Der Besuch bot den angehenden Hotelfachleuten einen praxisnahen und wertvollen Einblick in die Strukturen und Dimensionen der internationalen Spitzenhotellerie und stellte eine gelungene Verbindung von Theorie und Praxis dar.

